



DER EINFLUSS VON PRAKTIKA AUF DEN PROFESSIONALISIERUNGSPROZESS VON ANGEHENDEN LEHRER*INNEN

Befragung von Lehramtsstudierenden

Skalenhandbuch

Dokumentation der Erhebungsinstrumente

Lydia Kammerer¹

Verena Eder¹

Manuela Gamsjäger²

Michael Himmelsbach¹

Sonja Lenz¹

¹**JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ**

Altenbergerstraße 69

4040 Linz

²**PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE OÖ**

Kaplanhofstraße 40

4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

1	Demographische Angaben zur Person	4
1.1	Alter	4
1.2	Geschlecht	4
1.3	Familienstand	5
1.4	Kinder	5
1.5	Erwerbstätigkeit	5
1.6	Ausmaß Erwerbstätigkeit	6
1.7	Erstsprache	6
2	Studienfortschritt	7
2.1	Studierte Fächer und deren Wichtigkeit	7
2.2	Beginn Masterstudium	8
2.3	Derzeitiges Semester	8
3	Aktuelle Praktikumssituation	10
3.1	Praktikumsantritt.....	10
3.2	Anzahl absolvierte Praktika	10
3.3	Abschluss des Praktikums.....	10
3.4	Praktikumsabbruch.....	11
3.4.1	Grund für Praktikumsabbruch	11
3.4.2	Absolvierte Einheiten bei Praktikumsabbruch	11
3.4.3	Schultyp im Praktikum.....	11
3.4.4	Zeitpunkt des Praktikumsabbruchs	12
3.5	Absolvierte Einheiten	12
3.6	Absolvierte Präsenzeinheiten.....	12
3.7	Anrechnung des Praktikums.....	13
3.8	Zeumfang von Tätigkeiten im Praktikum	13
4	Informationen zu Praktika	14
4.1	Erstes gewähltes Praktikum	14
4.1.1	Schultyp	14
4.1.2	Betreuungsverhältnis	14
4.1.3	Praktikumsabschluss.....	14
4.2	Zweites gewähltes Praktikum.....	15
4.2.1	Schultyp	15
4.2.2	Praktikumsabschluss.....	15
4.2.3	Betreuungsverhältnis	15

5	Lehrer*innen-Selbstwirksamkeitserwartung I	16
6	Rahmenbedingungen der Praktika	17
6.1	Zeitliche Aufteilung von Praktikumstätigkeiten	17
6.2	Praktikumstätigkeiten in Präsenz	18
6.3	Tätigkeiten im Praktikum	19
6.4	Allgemeine Organisation des Praktikums.....	19
6.5	Lerngelegenheiten im Distance Learning	20
6.6	Organisation durch das Zentrum für PPS	21
6.7	Organisation am Schulstandort.....	22
7	Verhältnis Praxispädagoge/-pädagogin - Studierende.....	23
7.1	Betreuungsverhältnis	23
7.2	Gelegenheiten zur Beobachtung praktikumsübergreifender Aufgaben.....	23
7.3	Kommunikation im Praktikum.....	24
8	Vor- und Nachbesprechungen.....	25
8.1	Vorbesprechungen	25
8.2	Nachbesprechungen.....	25
9	Gewaltprävention und Demokratie.....	27
10	Lerngelegenheiten in der Schulpraxis – Lernprozessbezogene Tätigkeiten, Unterricht beobachten.....	28
10.1	Lerngelegenheiten allgemein	28
10.1.1	Maßnahmen der flexiblen Differenzierung	30
10.1.2	Formen von Teamteaching.....	30
10.2	Vertiefungspraktikum A/B - Unterricht planen und durchführen mit Fokus auf Differenzierung und Leistungsbeurteilung	31
10.3	Fachpraktikum A / B - Unterricht planen und durchführen	34
10.4	Vertiefungspraktikum A/B - Unterricht reflektieren und evaluieren	36
10.5	Fachpraktikum A/B.....	37
10.6	Covid-19 - bedingte Veränderungen im Praktikum.....	38
11	Theorie-Praxis Transfer	40
11.1	Bildungswissenschaftliche Begleitlehrveranstaltung	40
11.2	Fachdidaktische Begleitlehrveranstaltung	40
12	Herausforderungen im „virtuellen“ Praktikum	42
13	Abschließende Fragen	43
13.1	Allgemeine Fragen.....	43
13.2	Institution der Erstzulassung	44
13.3	Auswirkung der Corona-Situation auf Studienabschlusspläne	44
14	Anhang: Skalenbildung und Reliabilität.....	46

14.1	Lehrer*innen-Selbstwirksamkeitserwartung I	46
14.2	Kohärenz Theorie-Praxis.....	47
14.3	Unterstützung PP-Studierende*r	48
14.4	Besprechungsqualität.....	49
14.5	Lerngelegenheiten in der Schulpraxis – Beobachtung	50
14.5.1	Unterricht beobachten (intendiert).....	50
14.5.2	Unterricht beobachten (nicht-intendiert)	51
14.5.3	Unterricht beobachten (gesamt).....	51
14.7	Lerngelegenheiten in der Schulpraxis – Unterricht halten.....	52
14.7.1	Unterricht planen und durchführen (intendiert)	52
14.7.2	Unterricht planen und durchführen (nicht-intendiert)	53
14.7.3	Unterricht planen und durchführen (gesamt).....	54
14.8	Lerngelegenheiten in der Schulpraxis – Reflexion	55
14.8.1	Unterricht reflektieren und evaluieren (intendiert).....	55
14.8.2	Unterricht reflektieren und evaluieren (nicht-intendiert)	56
14.8.3	Unterricht reflektieren (gesamt)	56

1 Demographische Angaben zur Person

Hier werden Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Anzahl an Kindern, Studienfortschritt, Erwerbstätigkeit sowie die Erstsprache erhoben.

1.1 Alter

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Offen, metrischer Wert

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Wie alt sind Sie?	Ich bin ____ Jahre alt.	X 24.39 4.8		X 23.73 6.98	X 23.18 5.41
Geburtsjahr:	_____		X		

1.2 Geschlecht

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4

Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?	1 = männlich 2 = weiblich 3 = divers ¹	X	X	X	X
---	---	---	---	---	---

1.3 Familienstand

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Ich lebe...	1 = allein 2 = mit meinem*meiner Partner*in 3 = bei meinen Eltern 4 = mit anderen Personen zusammen 5 = andere Lebensform			X	X

1.4 Kinder

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Ich habe __ (0,1,2,3, mehr) Kinder.	-1 = keine Kinder 2 = 1 Kind 3 = 2 Kinder 4 = 3 Kinder 5 = mehr als 3 Kinder			X	X

1.5 Erwerbstätigkeit

Einleitende Fragestellung: Geben Sie bitte an, wie Ihre Erwerbssituation in diesem Semester war.

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Ich bin neben meinem Studium ...	1= während des ganzen Semesters erwerbstätig.		X	X	X

¹ Die Kategorie „divers/andere“ wurde in W2 nicht erhoben.

	2 = gelegentlich während des Semesters erwerbstätig. 3 = nicht erwerbstätig.				
--	---	--	--	--	--

1.6 Ausmaß Erwerbstätigkeit

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Offen, metrischer Wert

Quelle: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4
Bitte geben Sie das durchschnittliche _____ Stunden pro Ausmaß (Stunden pro Woche) der Erwerbstätigkeit an.		X 11.95 9.04	X 11.10 9.20	X 2.09 .87

1.7 Erstsprache

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Dichotom

Quelle: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4
?? 1 = Deutsch 2 = andere Sprache				X

2 Studienfortschritt

2.1 Studierte Fächer und deren Wichtigkeit

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Welche Fächer studieren Sie?	Fach A: _____	X	X	X	X
Wie wichtig ist Ihnen dieses Fach?	1 = nicht wichtig	X		X	X
	2	6.50 .86		6.51 .92	6.49 .95
	3				
	4				
	5				
	6				
	7 = äußerst wichtig				

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Welche Fächer studieren Sie?	Fach B: _____	X	X	X	X
Wie wichtig ist Ihnen dieses Fach?	1 = nicht wichtig	X		X	X
	2	6.21 1.09		6.09 1.25	6.12 1.14
	3				
	4				
	5				
	6				
	7 = äußerst wichtig				

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4

Welche Fächer studieren Sie?	Erweiterungsfach _____	X	X	X	X
Wie wichtig ist Ihnen dieses Fach?	1 = nicht wichtig	X		X	X
	2	5.55 1.65		5.17 2.17	4.81 2.40
	3				
	4				
	5				
	6				
	7 = äußerst wichtig				

2.2 Beginn Masterstudium

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Werden Sie (aus aktueller Sicht) direkt im Anschluss an das Bachelorstudium mit dem Lehramt-Masterstudium beginnen?	1 = eher ja 2 = eher nein 3 = nein 10 = ja		X		

2.3 Derzeitiges Semester

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Offen, metrischer Wert

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
In welchem Semester im Lehramtsstudium befinden Sie sich derzeit? ²	Ich bin im _____ Semester.	X 5.91 1.08	X 7.98 .49	X 4.61 2.57	X 3.80 2.26

Fachwechsel

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Dichotom

Quelle: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4

² W4: "Seit wie vielen Semestern studieren Sie im Lehramt?"

Haben Sie im Laufe Ihres Studiums das Fach gewechselt?	1 = ja 2 = nein		X	X	X
--	--------------------	--	---	---	---

3 Aktuelle Praktikumssituation

3.1 Praktikumsantritt

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Dichotom

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Haben Sie im Sommersemester ein Praktikum angetreten?	1 = ja 2 = nein		X		

3.2 Anzahl absolvierte Praktika

Einleitende Fragestellung: Welches Praktikum/welche Praktika haben Sie im Wintersemester 2019/20 absolviert?³

Antwortformat: Dichotom, Mehrfachantwort möglich

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Fachpraktikum A	1= nicht ausgewählt 2= ausgewählt	X	X	X	X
Fachpraktikum B	1= nicht ausgewählt 2= ausgewählt	X	X	X	X
Vertiefungspraktikum A	1= nicht ausgewählt 2= ausgewählt	X	X	X	X
Vertiefungspraktikum B	1= nicht ausgewählt 2= ausgewählt	X	X	X	X
Einführungspraktikum A	1= nicht ausgewählt 2= ausgewählt		X	X	X
Einführungspraktikum B	1= nicht ausgewählt 2= ausgewählt		X		

3.3 Abschluss des Praktikums

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Dichotom

Quelle: Eigene Formulierung

³ W1: „Welches Praktikum/welche Praktika haben Sie im Wintersemester 2019/20 absolviert?“

W2: „Welche Praktika haben Sie bereits absolviert bzw. absolvieren Sie in diesem Semester?“

W3, W4: "Welches Praktikum/welche Praktika haben Sie im Wintersemester 2020/21 absolviert?"

		W1	W2	W3	W4
Konnten Sie dieses Praktikum abschließen?	1 = ja 2 = nein		X	X	X

3.4 Praktikumsabbruch

3.4.1 Grund für Praktikumsabbruch

Einleitende Fragestellung: Konnten Sie dieses Praktikum abschließen? Falls nein:

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Ich musste mein Praktikum abbrechen aufgrund ... (bitte geben Sie den Grund an, der am stärksten zum Abbruch beigetragen hat!)	1 = schwieriger Lernbedingungen zu Hause. 2= zu vielen/unterschiedlichen Anforderungen durch Lehrende. 3= finanzieller Sorgen. 4=schwierige Bedingungen im Praktikum. 5=Betreuungspflichten. 6=Schwierigkeiten, einen Kontakt zum*zur Praxispädagog*in herzustellen. 7=anderer Grund _____		X	X	X

3.4.2 Absolvierte Einheiten bei Praktikumsabbruch

Einleitende Fragestellung: Wie viele Einheiten haben Sie vor dem Abbruch des Praktikums absolviert?

Antwortformat: Offen, metrischer Wert

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Geben Sie bitte die Anzahl der Einheiten (z. B. 10) an.	Ich habe ____ Einheiten absolviert.		X	X	X

3.4.3 Schultyp im Praktikum

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
In welchem Schultyp haben Sie Ihr Praktikum absolviert?	1 = NMS 2 = Polytechnische Schule 3 = ASO 4 = SHS 5 = BMHS (z.B. HTL, HAK, ...)			X	X

3.4.4 Zeitpunkt des Praktikumsabbruchs

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Wann mussten Sie das Praktikum abbrechen?	1 = September 2020 2 = Oktober 2020 3 = November 2020 4 = Dezember 2020 5 = Jänner 2021 6 = Februar 2021			X	X

3.5 Absolvierte Einheiten

Einleitende Fragestellung: Wie viele Einheiten haben Sie in diesem Praktikum absolviert?

Antwortformat: Offen, metrischer Wert

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Geben Sie bitte die Anzahl der Einheiten an (z.B. 10) an.	Ich habe ____ Einheiten absolviert.		X	X	X
				42.86 19.71	38.42 20.59

3.6 Absolvierte Präsenzeinheiten

Einleitende Fragestellung: Wie viele der im Praktikum absolvierten Einheiten konnten Sie an der Schule in Präsenz absolvieren?

Antwortformat: Offen, metrischer Wert

Quelle: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4

Geben Sie bitte die Anzahl der Einheiten an (z.B. 10) an.	Ich habe ____ Einheiten absolviert.		X 1.96 ⁴ 1.15	X 20.87 15.60	
---	-------------------------------------	--	-------------------------------	--------------------	--

3.7 Anrechnung des Praktikums

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Dichotom

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Für die Absolvierung des Praktikums habe ich mir eine gemeinnützige Tätigkeit anrechnen lassen.	1 = ja 2 = nein		X		

3.8 Zeitumfang von Tätigkeiten im Praktikum

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Offen, metrischer Wert

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Anzahl an Besprechungen im Praktikum	Ich habe ____ Einheiten Besprechung absolviert				X 10.98 6.38
Anzahl unterrichteter Einheiten im Praktikum	Ich habe ____ Einheiten Besprechung unterrichtet				X 6.45 13.39

⁴ 1 = 1-10 EH, 2 = 11-20 EH, 3 = 21-30 EH, 4 = 31-40 EH, 5 > 40

4 Informationen zu Praktika

4.1 Erstes gewähltes Praktikum

4.1.1 Schultyp

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Offen, metrischer Wert

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
In welchem Schultyp haben Sie Ihr Praktikum absolviert? ⁵	1 = NMS 2 = Polytechnische Schule 3 = ASO 4 = AHS 5 = BMHS (z.B. HTL, HAK, ...)	X		X	X

4.1.2 Betreuungsverhältnis

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Offen, metrischer Wert

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Wie viele Studierende wurden im ersten angewählten Praktikum durch Ihre Praxispädagogin/ihren Praxispädagogen insgesamt betreut?	Der/die PP betreute insgesamt _____ Studierende. ⁶	X 2,40 1,06		X 3.52 5.01	X 3.60 5.16

4.1.3 Praktikumsabschluss

Einleitende Fragestellung: Wann haben Sie das erste angewählte Praktikum abgeschlossen?⁷

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Mein letzter Praktikumstag war im	1 = September 2019 2 = Oktober 2019 3 = November 2019 4 = Dezember 2019	X		X	x

⁵ In W1 lautet die Fragestellung "In welchem Schultyp haben Sie das erste angewählte Praktikum absolviert?"

⁶ W4: „Der/die PP betreute mit mir zusammen insgesamt ... Studierende.“

⁷ In W1 wurden die Zeitpunkte des Praktikumsabschlusses mit Entscheidungsfragen erhoben, z.B. Jänner 2019: ja/nein.

5 = Jänner 2019				
-----------------	--	--	--	--

4.2 Zweites gewähltes Praktikum

4.2.1 Schultyp

Einleitende Fragestellung: Falls Sie mehr als ein Praktikum absolviert haben:

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
In welchem Schultyp haben Sie das zweite angewählte Praktikum absolviert?	1 = NMS 2 = Polytechnische Schule 3 = ASO 4 = AHS 5 = BMHS (z.B. HTL, HAK, ...)	X			

4.2.2 Praktikumsabschluss

Einleitende Fragestellung: Wann haben Sie das zweite angewählte Praktikum abgeschlossen?

Antwortformat: Kategorial

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Mein letzter Praktikumstag war im ⁸	1 = September 2019 2 = Oktober 2019 3 = November 2019 4 = Dezember 2019 5 = Jänner 2019	X		X	

4.2.3 Betreuungsverhältnis

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Offen, metrischer Wert

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Wie viele Studierende wurden im zweiten angewählten Praktikum durch Ihre Praxispädagogin/ihren Praxispädagogen insgesamt betreut?	Der/die PP betreute insgesamt _____ Studierende.	X 2,23 1,18		X	

⁸ W4: „Wann mussten Sie das Praktikum abbrechen?“

5 Lehrer*innen-Selbstwirksamkeitserwartung I

Einleitende Fragestellung: Beurteilen Sie bitte die nachfolgenden Aussagen.

Antwortformat: Kategoria⁹

Quelle: Rühl et al. (2016)

		W1	W2	W3	W4
Ich bin mir sicher, dass ich auch mit den problematischen Schüler/innen in guten Kontakt kommen kann, wenn ich mich darum bemühe.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 3.43 .60	X 3.39 .71	X 3.15 .73	X 3.45 .66
Ich bin mir sicher, dass ich mich in Zukunft auf individuelle Probleme der Schüler/innen noch besser einstellen kann.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 3.36 .62	X 3.48 .86	X 3.13 .80	X 3.50 .63
Ich weiß, dass ich es schaffe, selbst den problematischsten Schüler/innen den prüfungsrelevanten Stoff zu vermitteln.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 2.91 .75	X 2.93 .69	X 2.90 .84	X 3.02 .70
Selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich doch im Unterricht immer noch gut auf die Schüler/innen eingehen.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 3.43 .60	X 3.33 .67	X 3.32 .72	X 3.48 .60
Selbst wenn mein Unterricht gestört wird, bin ich mir sicher, die notwendige Gelassenheit bewahren zu können.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 3.40 .61	X 3.35 .737	X 3.30 .72	X 3.43 .64

⁹ 4-stufige Skala von 1 = trifft gar nicht zu bis 4= trifft voll zu

6 Rahmenbedingungen der Praktika

In den folgenden Fragen geht es um die Rahmenbedingungen bzw. formalen Aspekte Ihres Praktikums. Falls Sie mehr als ein Praktikum absolviert haben, denken Sie bitte bei allen nachfolgenden Fragen an Fach- bzw. Vertiefungspraktikum A, d.h. Ihr erstes Fach. Die Abkürzung PP steht für Praxispädagogin/Praxispädagogen.

6.1 Zeitliche Aufteilung von Praktikumstätigkeiten

Einleitende Fragestellung: Wenn Sie an die Aufteilung der Einheiten im Rahmen des Praktikums denken. Wie viele **Einheiten** haben Sie für folgende Tätigkeiten aufgewandt? (Bitte geben Sie die Einheiten in ganzen Zahlen an, z.B. 4) Ich habe...

Antwortformat: Offen, metrisch

Quelle: ^aEigene Formulierung, ^bRühl et al. (2016)

	W1	W2	W3	W4
... an der Einführung in die Schule durch den/die PP teilgenommen (Schulrundgang, Schulprofil, Organisation, Rahmenbedingungen, Fakten und Zahlen) ^a	X 3.07 5,38		X	
... den Unterricht meines/meiner PP beobachtet. ^b	X 20.29 8.8		X	
... den Unterricht einer anderen Lehrperson beobachtet. ^a	X 4.5 6.5		X 4.84 11.44	
... im Unterricht meines/meiner PP selbst unterrichtet. ^b	X 7.09 5.09		X 5.78 6.07	
... gemeinsam mit anderen (Studierende, PP) im Teamteaching unterrichtet. ^a	X 4.15 3.54		X 2.22 3.79	
... den gehaltenen Unterricht mit meiner/meinem PP besprochen (Vor- und Nachbesprechungen). ^a	X 13.7 6.73		X	

6.2 Praktikumstätigkeiten in Präsenz

Einleitende Fragestellung: In meiner Präsenz an der Schule konnte ich (ganz oder zumindest teilweise)...

Antwortformat: Kategoriale¹⁰

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
... an der Einführung in die Schule durch den/die PP teilgenommen (Schulrundgang, Schulprofil, Organisation, Rahmenbedingungen, Fakten und Zahlen)	Trifft nicht zu–trifft zu		X 4.46 1.19		
... den Unterricht meines/meiner PP beobachtet. ^a	Trifft nicht zu–trifft zu		X 4.22 1.39		
... den Unterricht einer anderen Lehrperson beobachtet.	Trifft nicht zu–trifft zu		X 2.82 1.88		
... im Unterricht meines/meiner PP selbst unterrichtet.	Trifft nicht zu–trifft zu		X 2.66 1.85		
... gemeinsam mit anderen (Studierende, PP) im Teamteaching unterrichtet.	Trifft nicht zu–trifft zu		X 2.09 1.68		
... den gehaltenen Unterricht mit meiner/meinem PP besprochen (Vor- und Nachbesprechungen).	Trifft nicht zu–trifft zu		X 3.27 1.81		
... andere Tätigkeiten durchführen	Trifft nicht zu–trifft zu		X 2.77 1.84		
Andere Tätigkeiten durchführen, nämlich	_____		X		

¹⁰ 5-stufige Skala von 1 = trifft nicht, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils/teils, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft zu; Offen

6.3 Tätigkeiten im Praktikum

Einleitende Fragestellung: Welche der folgenden Tätigkeiten konnten Sie im Rahmen des Praktikums durchführen?
Ich habe...

Antwortformat: Dichotom, Mehrfachantworten möglich

Quelle: ^aEigene Formulierung, ^bRühl et al. (2016), ^cGröschner (2004)

		W1	W2	W3	W4
... im Unterricht meiner/meines PP mit unterrichtet (z.B. Betreuung einzelner Schüler/innen, Unterstützung einer Gruppenarbeit). ^b	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... ohne die Anwesenheit meines/meiner Praxispädagogen/-pädagogin die Verantwortung für eine Klasse übernommen. ^a	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... ohne die Anwesenheit meines/meiner PP unterrichtet. ^b	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... praktikumsübergreifende Aufgaben beobachtet. ^a	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... Unterrichtsmaterialien selbst hergestellt ^a	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... die Anwesenheit der SuS kontrolliert. ^b	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... auf Ordnung im Klassenraum geachtet. ^b	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... auf ordentliche Arbeitsmaterialien der SuS geachtet. ^b	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... die Aufsicht während eines Tests oder einer Schularbeit geführt. ^b	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... Hausaufgaben aufgegeben. ^b	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... Hausaufgaben kontrolliert. ^b	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... das Klassenbuch geführt. ^a	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	
... mit Eltern über das Verhalten der SuS gesprochen. ^c	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		X	

6.4 Allgemeine Organisation des Praktikums

Einleitende Fragestellung: Wie nahmen Sie die Organisation des Praktikums wahr?

Antwortformat: Kategorial¹¹

Quelle: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4

¹¹ Skala von 1 = trifft gar nicht zu bis 4 = trifft voll zu; offen

Der Arbeitsaufwand entsprach den Anforderungen des Rahmenkonzepts.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 3.10 .84			X
Die zeitliche Organisation des Praktikums ist mir leichtgefallen.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 2.42 1.03			X 3.53 1.33
Die Schule war einfach zu erreichen.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 3.43 .80			X 4.05 1.23
Zur Organisation der Praktika möchte ich noch Folgendes anmerken.	_____	X			X

6.5 Lerngelegenheiten im Distance Learning

Einleitende Fragestellung: Im Folgenden geht es um die Organisation der Praktika bzw. die Rahmenbedingungen: Denken Sie im Folgenden bitte an das Distance Learning im Praktikum und geben Sie an, welche der Lerngelegenheiten Sie durchführen konnten. Ich habe...

Antwortformat: Dichotom, Mehrfachantworten sind möglich (1-14)

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Unterlagen für digitale Lehr-Lern-Formen erstellt.	1 = nicht ausgewählt 2 = gewählt		X	X	
die Bearbeitung der Lern-/Unterrichtsaufgaben durch die Schüler/innen kontrolliert.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
Arbeitsblätter für die Schüler/innen erstellt.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
virtuell unterrichtet.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
mit Schüler/innen über ihre Befindlichkeit und Sorgen gesprochen.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
Lernvideos (z.B. Präsentationen mit Audio und Bild) erstellt.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
den Lernstand bei den von mir erstellten Materialien bzw. Lernaufgaben berücksichtigt.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
differenzierte Hinweise zu den von mir erstellten Materialien bzw. Lernaufgaben gegeben.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
die neue Lernsituation mit meiner/meinem PP analysiert.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
mit meinem/meiner PP Schlussfolgerungen für die künftige Unterrichtsgestaltung abgeleitet.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	

in der fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltung die Inhalte des Praktikums aufbereitet.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
in der fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltung die die neue Lernsituation analysiert.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
in der bildungswissenschaftlichen Begleitlehrveranstaltung die Inhalte des Praktikums aufbereitet.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	
in der bildungswissenschaftlichen Begleitlehrveranstaltung die neue Lernsituation analysiert.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X	X	

6.6 Organisation durch das Zentrum für PPS

Einleitende Fragestellung: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf die Organisation der Praktika durch das Zentrum für PPS zu:

Antwortformat: Kategorial¹²

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Die Informationen zu den aktuellen Rahmenbedingungen für die Praktika durch das Zentrum für PPS wurden rechtzeitig kommuniziert.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 3.80 1.04	X 3.88 1.09	X 3.98 .99
Die Informationen zu den aktuellen Rahmenbedingungen für die Praktika durch das Zentrum für PPS waren ausreichend	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 3.91 1.03	X 3.98 1.00	X
Die Kommunikation mit dem Zentrum für PPS war während der Covid-19 Sperre zufriedenstellend.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 4.04 .99	X 4.10 1.10	X 4.04 .98
Die Änderungen der Leistungsanforderungen waren angemessen.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 4.02 1.11	X 4.10 1.06	X
Die Seite www.ppslinz.at war für mich eine wichtige Informationsquelle.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu			X 2.71 1.35	X 3.09 1.34

¹² Skala 5-stufig, 1 = trifft nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils / teils, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft zu

6.7 Organisation am Schulstandort

Einleitende Fragestellung: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf die Organisation der Praktika am Schulstandort zu:

Antwortformat: Kategorial¹³

Quelle: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Die Kontaktaufnahme mit dem*der Praxispädagog*in zu Beginn der Covid- 19 Sperre war unkompliziert.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 4.51 1.01	X 4.51 .97	X
Die zeitliche Organisation des Prakti- kums ist mir leichtgefallen.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 3.77 1.25	X 3.65 1.32	X
Die Änderungen der Leistungsanforde- rungen konnten an meinem Praxisplatz gut umgesetzt werden.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 4.12 1.14	X 4.12 .97	X
Der Arbeitsaufwand entsprach den An- forderungen des aktualisierten Rah- menkonzepts.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 3.83 1.20	X 3.93 1.03	X
Der*die Praxispädagog*in ging mit der Krisensituation gut um. (Schulbarome- ter)	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 4.44 1.04	X 4.47 .94	X
Der*die Praxispädagog*in unterstützte mich im Praktikum.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 4.43 1.03	X 4.52 .90	X
Zwischen den Praxiskolleg*innen gab es eine hohe gegenseitige Unterstüt- zung. (Schulbarometer)	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 4.36 1.02	X 4.24 1.10	X
Im Praxisteam (Studierende, PP) gab es einen fachlichen Diskurs, um die rich- tige Strategie für den Schul- und Unter- richtsbetrieb der nächsten Wochen zu entwerfen. (Schulbarometer)	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 3.70 1.26	X 3.81 1.30	X
Der Austausch mit meinem Praxis- partner/meiner Praxispartnerin war in intensiverem Umfang als in regulär stattfindenden Praktika nötig.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu		X 3.02 1.37	X 3.35 1.34	

¹³ Skala 5-stufig, 1 = trifft nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils / teils, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft zu

7 Verhältnis Praxispädagoge/-pädagogin - Studierende

7.1 Betreuungsverhältnis

Einleitende Fragestellung: Wie war das Betreuungsverhältnis zwischen Ihnen und Ihrem PP?

Antwortformat: Kategorial¹⁴

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016);

		W1	W2	W3	W4
... Erfolge sichtbar gemacht, Stärken gelobt. ^b	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 3.49 .75		X 3.50 .81	X 3.68 .67
... mir Mut gemacht, neue Sachen auszuprobieren. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 3.30 .90		X 3.37 .93	X 3.54 .77
... eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 3.50 .79		X 3.73 .64	X 3.68 .66
... wahrgenommen, wenn mich Situationen überfordert haben. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 3.15 .88		X 3.26 .89	X 3.40 .84
... mich bei der Erfüllung der Arbeitsaufträge der Begleitlehrveranstaltungen unterstützt. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 2.84 1.13		X 3.14 1.04	X 2.95 1.12
... mir Möglichkeiten geboten, Aufgaben für das Entwicklungsportfolio zu erfüllen. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 3.05 .98		X 3.26 .93	X 3.27 .92
... mir die Gelegenheit gegeben, praktikumsübergreifende Aufgaben zu beobachten. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 1.14 .35		X 2.99 1.10	X 3.25 1.01

7.2 Gelegenheiten zur Beobachtung praktikumsübergreifender Aufgaben

Einleitende Fragestellung: wenn ja: welche?

Antwortformat: dichotom, Mehrfachantworten möglich

Quellen: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Teilnahme an Teambesprechung/Koordinationstreffen	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			

¹⁴ Skala 4-stufig, 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils / teils, 4 = trifft voll und ganz zu

Rundgang und Einführung in die Schulbibliothek	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Planung und ggf. Teilnahme an Lehrausgang/Exkursion/Wandertag	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Projektplanung und -durchführung	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Klassenbuchführung (Anwesenheit, Stoffeintrag,...)	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Nachmittagsbetreuung (wenn an der Schule angeboten)	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Rechtssicherheit (Kenntnis der relevanten Rechtslage)	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Korrektur von Schülerarbeiten, Hausübungen	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Einführung in die Schulorganisationsarbeit von Lehrpersonen	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Mitarbeit an Fest- und Feierngestaltung	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Gespräch mit Personen der Personalvertretung/Gewerkschaft an der Schule über dienstrechtliche Situation und Arbeitsbedingungen	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Gespräch mit SQA-Koordinator/in bzw. SQPM über Qualitätsmanagement an der Schule	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Gespräch mit Lerndesigner/in (an NMS-Standorten)	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Evaluierung des eigenen Unterrichts mit Hilfe sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Teilnahme an Elterngesprächen (wenn gestattet)	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Teilnahme an Konferenz (wenn dies an den Schulen ermöglicht wird)	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			

7.3 Kommunikation im Praktikum

Einleitende Fragestellung: Wie nehmen Sie die Kommunikation im Rahmen des Praktikums wahr?

Antwortformat: Kategorial¹⁵

Quellen: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4
--	----	----	----	----

¹⁵ Skala 4-stufig, 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils / teils, 4 = trifft voll und ganz zu

Mein/e PP hört gut zu.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.53 .75		X 3.64 .77	X 3.73 .66
Ich fühlte mich in meinen Überlegungen verstanden.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.50 .75		X 3.53 .78	X 3.62 .75
Ich hatte das Gefühl, dass wir aneinander vorbei reden.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 1.51 .88		X 1.50 .95	X 1.51 .94
Die Gespräche fanden in einer ruhigen und freundlichen Atmosphäre statt.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.65 .62		X 3.78 .46	X 3.79 .53

8 Vor- und Nachbesprechungen

8.1 Vorbereitungen

Einleitende Fragestellung: Haben Sie im Rahmen Ihres Praktikums folgende Erfahrungen machen können?
In den Vorbereitungen ...

Antwortformat: Kategorial¹⁶

Quellen: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
... erwartete der/die PP, dass ich meinen Unterrichtsplan begründe.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 2.60 1.03		X 2.42 1.05	X 2.84 .97
... brachte der/die PP Vorschläge zur Gestaltung des Unterrichts ein.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.16 .87		X 2.98 1.00	X 3.37 .90
... diskutierten wir gemeinsam verschiedene Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.04 .99		X 3.14 1.04	X 3.30 .97
... veränderten und entwickelten wir gemeinsam die Unterrichtsplanung.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 2.49 1.03		X 2.47 1.12	X 2.79 1.05

8.2 Nachbesprechungen

Einleitende Fragestellung: Haben Sie im Rahmen Ihres Praktikums folgende Erfahrungen machen können?
In den Nachbesprechungen ...

Antwortformat: Kategorial¹⁷

Quellen: Eigene Formulierung

¹⁶ Skala 4-stufig, 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils / teils, 4 = trifft voll zu

¹⁷ Skala 4-stufig, 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils / teils, 4 = trifft voll zu

		W1	W2	W3	W4
... habe ich die Rückmeldungen als lehrreich wahrgenommen.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.40 .86		X 3.51 .82	X 3.65 .70
... gab mir der/die PP direkte Rückmeldung, welche Teile meines Unterrichts er/sie gut fand und welche nicht.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.40 .86		X 3.23 1.08	X 3.71 .69
... brachte der/die PP Vorschläge ein, wie der Unterricht besser gestaltet werden könnte.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X .317 .93		X 3.13 1.05	X 3.50 .79
... dachten wir gemeinsam darüber nach, wie weit es mir gelungen war, das angestrebte Lernen der Schüler/innen zu erreichen.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.08 .96		X 3.02 1.07	X 3.25 .94
... diskutierten wir verschiedene Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.08 .95		X 3.13 1.05	X 3.22 .92

9 Gewaltprävention und Demokratie

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial¹⁸

Quellen: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Meinem PP ein gewaltfreies Umfeld in der Schule wichtig ist	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu				X 3.80 .58
Mein/e PP den SuS ein Mitspracherecht einräumt	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu				X 3.54 .75
Beobachtet, dass mein/e PP Wert auf ein demokratisches Umfeld in der Schule legt.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu				X 3.58 .73

¹⁸ Skala 4-stufig, 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils / teils, 4 = trifft voll zu

10 Lerngelegenheiten in der Schulpraxis – Lernprozessbezogene Tätigkeiten, Unterricht beobachten

10.1 Lerngelegenheiten allgemein

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe ...

Antwortformat: Kategorial¹⁹

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016); ^cGröschner (2004)

		W1	W2	W3	W4
... die Besonderheiten der Schule mit den bisherigen Praxisschulen vergleichen. ^a	Nie - Sehr häufig	X 4.89 1.20		X 4.64 1.23	X 4.70 1.34
... ein Beobachtungsprotokoll erstellt. ^b	Nie - Sehr häufig	X 3.98 1.52		X 4.13 1.42	X 4.59 1.46
... Schüler- und Schülerinnenmeldungen protokolliert (z.B. Antworten einer Schülerin oder eines Schülers mitgeschrieben). ^b	Nie - Sehr häufig	X 3.02 1.65		X 2.87 1.74	X 3.70 1.73
... Interviews mit den Schüler/innen geführt (z.B. um Rückmeldungen zum Unterricht zu erhalten). ^b	Nie - Sehr häufig	X 2.62 1.64		X 2.29 1.43	X 2.20 1.47
... Elemente von Classroom Management bei der/beim PP beobachtet. ^a	Nie - Sehr häufig	X 4.30 1.46		X 3.97 1.57	X 4.38 1.42
... Unterrichtsmethoden beobachtet, die ich in der Universität gelernt habe. ^b	Nie - Sehr häufig	X 3.91 1.52		X 3.97 1.50	X 4.22 1.51
... die Unterrichtsqualität fremden Unterrichts nach ausgewählten Kriterien beurteilt. ^c	Nie - Sehr häufig	X 3.81 1.48		X 4.09 1.62	X 4.13 1.56
... Besonderheiten des eigenen Faches und der damit verbundenen Fachsprache beobachtet. ^a	Nie - Sehr häufig	X 4.63 1.35		X 4.66 1.4	X 4.65 1.42
... Maßnahmen der flexiblen Differenzierung beobachtet. ^a	Nie - Sehr häufig	X 3.09 1.77		X 3.80 1.62	X 4.28 1.43
... Teamteaching beobachtet. ^a	Nie - Sehr häufig	X 3.35 2.18		X 2.94 2.03	X 3.83 2.10
... den SuS nichts/wenig zutraut. ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.94 1.33

¹⁹ Skala 6-stufig, 1 = nie, 6 = sehr häufig

... mit Störungen im Unterricht unprofessionell umgeht. ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.88 1.50
... den SuS Strafen gibt. ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.53 .99
... wenig Wertschätzung im Umgang mit SuS zeigt. ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.37 1.00
... SuS beleidigt (z.B. durch verächtliche Äußerungen, Verspottung, ...). ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.27 .88
... den sprachlichen Ausdruck von SuS mit nicht-deutscher Muttersprache häufiger kritisiert als ... ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.16 .64
...sexuell anzügliche Bemerkungen oder Kommentare macht. ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.01 .11
...SuS verbal diskriminiert (z.B. durch Beschimpfungen, Drohungen in Bezug auf Geschlecht, ...). ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.08 .48
... SuS strukturell diskriminiert (z.B. durch schlechtere Notengebung ...). ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.08 .47
... physische Gewalt ausübt. ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.02 .16
... mir nichts/wenig zutraut. ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.27 .82
... mir wenig Wertschätzung zeigt. ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.30 .94
... Vorurteile über Schüler/innen gegenüber mir oder anderen Kolleg/innen ausbreitet. ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.41 .94
... mich beleidigt (z.B. durch verächtliche Äußerungen, Verspottung, ...). ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.07 .46
... den sprachlichen Ausdruck von mir oder meinen Kolleg*innen mit nicht-deutscher ... ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.04 .23
... mir gegenüber sexuell anzügliche Bemerkungen oder Kommentare macht. ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.00 .06
... mich verbal diskriminiert (z.B. durch Beschimpfungen, Drohungen in Bezug auf Geschlecht, ...). ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.03 .33

... mich strukturell diskriminiert (z.B. durch schlechtere Beurteilung aufgrund von Geschlecht ...) ^a	Nie - Sehr häufig				X 1.02 .17
--	-------------------	--	--	--	---------------

10.1.1 Maßnahmen der flexiblen Differenzierung

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe Maßnahmen der flexiblen Differenzierung beobachtet.

Antwortformat: offen

Quellen: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4
Wenn ja: welche _____	X		X	X

10.1.2 Formen von Teamteaching

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
...Teamteaching beobachtet.
Wenn ja: Welche Form von Teamteaching haben Sie beobachtet

Antwortformat: dichotom, Mehrfachantworten möglich

Quellen: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4
Die Lehrpersonen tragen abwechselnd vor. 1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Die Lehrpersonen teilen die Lerngruppe und betreuen je eine Gruppe von Schüle/innen. 1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Eine Lehrperson betreut eine kleinere Gruppe (zur Förderung oder als Kompetenz-/Neigungs-/Interessendifferenzierung). 1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
In offenen Lernformen betreuen die Lehrpersonen mehrere Gruppen. 1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Eine Lehrperson beobachtet das Unterrichtsgeschehen (z.B. Schüler/innen, Störfaktoren, Ablauf, Zeitkonzept, Konzentration, ...) 1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Eine Lehrperson übernimmt eine Mitarbeitersrolle in der Lerngruppe (z.B. Schüler/innenpartner, Mitspieler/in, ...) 1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			
Eine Lehrperson trägt vor („unterrichtet“), die andere Lehrperson fasst die Unterrichtsarbeit für die Schüler/innen 1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X			

zusammen (z.B. verfasst einen Merktext, protokolliert, ...)				
Eine Lehrperson unterrichtet, die andere Lehrperson erfüllt andere Aufgaben (z.B. korrigiert Hausübungen, Schularbeiten/Tests, ...)	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		
Die beobachteten Teamteaching - Sequenzen waren/wirkten auf mich gut vorbereitet.	1 = nicht gewählt 2 = gewählt	X		

10.2 Vertiefungspraktikum A/B - Unterricht planen und durchführen mit Fokus auf Differenzierung und Leistungsbeurteilung

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe...

Antwortformat: Kategorial²⁰

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016); ^cGröschner (2004)

		W1	W2	W3	W4
... Lernziele in Anlehnung an das Curriculum/ den Lehrplan formuliert. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.95 2.47		X 4.83 1.12	X 4.94 1.24
... die Planung einer weiteren Unterrichtsstunde auf den Unterrichtsverlauf aufgebaut. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.19 2.69		X 5.24 1.21	X 5.37 1.09
... schulische Inhalte als Bildungsinhalte für Schüler/innen begründet. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.76 2.27		X 4.26 1.35	X 4.33 1.67
... mit Hilfe didaktischer Theorien mein eigenes Vorgehen im Unterricht kritisch bewertet. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.72 2.24		X 4.05 1.32	X 4.22 1.55
... Schüler/innen Lernstrategien für das weitere Lernen vermittelt. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.59 2.09		X 3.50 1.58	X 3.65 1.77
... Bedingungen von Entwicklungs- und Sozialisationsprozessen von Kindern und Jugendlichen in meiner Lehrertätigkeit berücksichtigt. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.72 2.22		X 4.14 1.35	X 4.13 1.55
... eine begrenzte Zahl von schülerorientierten Unterrichtsmethoden (z. B. Projektarbeit, Gruppenarbeit, Präsentationen) im Klassenraum umgesetzt. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.93 2.43		X 4.00 1.84	X 4.46 1.83
... die Schüler/innen angeregt, ein (Teil-)Thema selbstständig und eigenverantwortlich zu erarbeiten. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.88 2.43		X 4.71 1.38	X 4.22 1.90

²⁰ Skala 6-stufig, von 1 = nie bis 6 = sehr häufig

... an die Schüler/innen leistungsdifferenzierte Arbeitsaufträge verteilt. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.69 2.23		X 4.02 1.42	X 3.87 1.61
... gemeinsam mit Schüler/innen ihre Lernerfolge reflektiert. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.44 2.0		X 3.07 1.55	X 3.72 1.63
... Schülerinnen- und Schülerinteressen bei der Unterrichtsplanung berücksichtigt. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.89 2.41		X 4.24 1.53	X 4.52 1.47
... an Themen aus der Lebenswelt der Lernenden angeknüpft. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.06 2.56		X 4.76 1.48	X 5.09 1.01
... auf Regelverstöße von Schüler/innen angemessen reagiert. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.94 2.42		X 3.88 1.63	X 4.39 1.23
... bei Konflikten unter Schüler/innen vermittelt und mögliche Lösungen angeboten. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.48 2.06		X 2.88 1.95	X 3.30 1.73
... Schülerinnen bzw. Schüler mit SPF in die Klasse integriert (falls zutreffend). ^a	Nie - sehr häufig	X .99 1.79		X 2.74 2.06	X 2.49 1.93
... Schülerinnen bzw. Schüler mit körperlichen Beeinträchtigungen in die Klasse integriert (falls zutreffend). ^a	Nie - sehr häufig	X .62 1.29		X 1.97 1.81	X 2.27 1.77
... Besonderheiten von Schüler/innen mit Migrationshintergrund für den Unterricht genützt. ^a	Nie - sehr häufig	X 1.15 1.84		X 2.76 2.02	X 3.04 1.98
... einzelne Schülerinnen bzw. Schüler bei persönlichen Krisen- und Entscheidungssituationen unterstützt. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.02 1.66		X 2.03 1.55	X 2.39 1.71
... Konzepte des Unterrichts umgesetzt, die ich an der Hochschule gelernt habe. ^a	Nie - sehr häufig	X 1.79 2.30		X 4.41 1.07	X 4.68 1.41
... Lernschwierigkeiten von Schüler/innen analysiert, wie ich es an der Hochschule gelernt habe. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.31 1.87		X 3.55 1.69	X 3.47 1.79
... mein theoretisches Wissen über Schule und Unterricht auf die schulische Praxis angewandt. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.75 2.29		X 4.08 1.29	X 4.67 1.41
... mir für mein Handeln im Praktikum erziehungswissenschaftliche Theorien zu Nutze gemacht. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.47 2.01		X 3.65 1.46	X 4.12 1.44
... meine Unterrichtsgestaltung in Absprache mit Kolleginnen und Kollegen geplant (z.B. Teamteaching, fächerübergreifender Unterricht). ^a	Nie - sehr häufig	X 2.10 2.66		X 4.50 1.74	X 5.38 1.09

... alternative Lehr-Lern-Strukturen (z.B. Projekte, handlungsorientierten Unterricht, Werkstattunterricht) durchgeführt. ^a	Nie - sehr häufig	X 1.55 2.19		X 3.72 1.80	X 3.55 1.70
... den Lernstand einer Schülerin / eines Schülers diagnostiziert und schriftlich festgehalten. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.36 1.99		X 3.90 1.65	X 2.90 1.97
... leistungsschwächere Schüler/innen erkannt und individuell gefördert. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.58 2.19		X 3.38 1.65	X 3.53 1.75
... leistungsstärkeren und besonders begabten Schüler/innen differenzierte Aufgaben gestellt. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.59 2.21		X 3.72 1.68	X 3.63 1.73
... die Medienauswahl für meinen Unterricht begründet. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.95 2.48		X 4.85 1.19	X 4.81 1.53
... Unterrichtsmethoden und Sozialformen inhaltspezifisch eingesetzt. ^a	Nie - sehr häufig	X 2.03 2.52		X 4.70 1.45	X 4.85 1.51
... Lernsituationen gegenüber Schüler/innen klar strukturiert. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.07 2.58		X 4.80 1.27	X 5.23 1.08
... Computerprogramme für den Unterricht (Vorbereitung und Durchführung) sinnvoll eingesetzt. ^a	Nie - sehr häufig	X 1.77 2.43		X 5.05 1.36	X 5.10 1.45
... mit Schüler/innen Fehler so erörtert, dass diese davon profitieren. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.89 2.37		X 4.16 1.81	X 4.51 1.50
... Schüler/innen gezeigt, wie sie ihren Lernweg selbst kontrollieren können. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.56 2.14		X 3.67 1.71	X 3.76 1.74
... Schüler/innen angeregt, Strategien zu erarbeiten, mit denen sie ihr Lernen überwachen und über ihre Lerngewohnheiten nachdenken können. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.29 1.81		X 3.03 1.81	X 3.24 1.63
... die Lernergebnisse der Schüler/innen mit ihnen gemeinsam diskutiert. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.54 2.14		X 3.51 1.70	X 4.08 1.59
... kooperatives Arbeiten von Schüler/innen (zu zweit, in Gruppen) bewertet. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.61 2.23		X 2.95 1.84	X 3.98 1.82
... differenzierte Rückmeldungen an Schüler/innen übermittelt. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.57 2.13		X 4.08 1.81	X 4.41 1.59
... individuelle Lernleistungen erfasst und dokumentiert. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.42 2.04		X 3.92 1.56	X 3.88 1.76

... Leistungsfortschritt der Schüler/innen mit unterschiedlichen Instrumenten (z.B. Fragebögen, Lerntagebüchern) festgestellt. ^b	Nie - sehr häufig	X .98 1.57		X 2.69 1.61	X 2.94 1.97
... die Anforderungen des Fachlehrplans bzw. der Bildungsstandards reflektiert. ^a	Nie - sehr häufig	X 1.72 2.29		X 4.38 1.43	X 4.29 1.64
... einzelne Unterrichtseinheiten in meinem Fach didaktisch begründet geplant. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.03 2.57		X 4.69 1.34	X 5.18 1.16
... Aufgaben in meinem Unterrichtsfach entwickelt, die das Lernen von Schüler/innen fördern. ^a	Nie - sehr häufig	X 1.96 2.49		X 4.64 1.44	X 4.96 1.27

10.3 Fachpraktikum A / B - Unterricht planen und durchführen

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe...

Antwortformat: Kategoria²¹

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016); ^cGröschner (2004)

		W1	W2	W3	W4
... Lernziele in Anlehnung an das Curriculum/ den Lehrplan formuliert. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.48 2.45		X 4.63 1.36	X 4.69 1.10
... die Planung einer weiteren Unterrichtsstunde auf den Unterrichtsverlauf aufgebaut. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.69 2.62		X 4.98 1.23	X 4.92 1.23
... schulische Inhalte als Bildungsinhalte für Schüler/innen begründet. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.20 2.26		X 4.39 1.55	X 4.13 1.27
... mit Hilfe didaktischer Theorien mein eigenes Vorgehen im Unterricht kritisch bewertet. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.34 2.30		X 4.33 1.44	X 4.28 1.34
... Schüler/innen Lernstrategien für das weitere Lernen vermittelt. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.88 2.02		X 3.52 1.55	X 3.47 1.47
... Bedingungen von Entwicklungs- und Sozialisationsprozessen von Kindern und Jugendlichen in meiner Lehrertätigkeit berücksichtigt. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.22 2.24		X 3.60 1.67	X 4.00 1.33
... eine begrenzte Zahl von schülerorientierten Unterrichtsmethoden (z. B.	Nie - sehr häufig	X 2.56 2.51		X 4.02 1.72	X 4.28 1.52

²¹ Skala 6-stufig, von 1 = nie bis 6 = sehr häufig

Projektarbeit, Gruppenarbeit, Präsentationen) im Klassenraum umgesetzt. ^c				
... die Schüler/innen angeregt, ein (Teil-)Thema selbstständig und eigenverantwortlich zu erarbeiten. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.26 2.37	X 4.42 1.65	X 4.39 1.37
... auf Regelverstöße von Schüler/innen angemessen reagiert. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.28 2.27	X 3.98 1.34	X 3.87 1.47
... bei Konflikten unter Schüler/innen vermittelt und mögliche Lösungen angeboten. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.73 2.02	X 2.61 1.56	X 2.92 1.67
... Schülerinnen bzw. Schüler mit SPF in die Klasse integriert (falls zutreffend). ^a	Nie - sehr häufig	X 1.49 2.12	X 2.56 2.15	X 2.49 1.78
... Schülerinnen bzw. Schüler mit körperlichen Beeinträchtigungen in die Klasse integriert (falls zutreffend). ^a	Nie - sehr häufig	X 1.08 1.76	X 2.2.26 2.08	X 2.20 1.77
... einzelne Schülerinnen bzw. Schüler bei persönlichen Krisen- und Entscheidungssituationen unterstützt. ^c	Nie - sehr häufig	X 1.19 1.63	X 2.18 1.54	X 2.56 1.58
... Elemente von Classroom Management bewusst in meinem Unterricht eingesetzt. ^a	Nie - sehr häufig	X 2.21 2.22	X 4.04 1.41	X 3.88 1.47
... mein theoretisches Wissen über Schule und Unterricht auf die schulische Praxis angewandt. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.51 2.45	X 4.73 1.30	X 4.77 1.02
... mir für mein Handeln im Praktikum erziehungswissenschaftliche Theorien zu Nutze gemacht. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.12 2.20	X 3.90 1.75	X 4.04 1.36
... meine Unterrichtsgestaltung in Absprache mit Kolleginnen und Kollegen geplant (z.B. Teamteaching, fächerübergreifender Unterricht). ^a	Nie - sehr häufig	X 2.65 2.68	X 3.90 1.75	X 4.56 1.60
... den Lernstand einer Schülerin / eines Schülers diagnostiziert und schriftlich festgehalten. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.29 1.62	X 4.60 1.84	X 2.49 1.59
... leistungsschwächere Schüler/innen erkannt und individuell gefördert. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.02 2.13	X 2.58 1.61	X 3.16 1.57
... leistungsstärkeren und besonders begabten Schüler/innen differenzierte Aufgaben gestellt. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.09 2.21	X 3.40 1.58	X 3.26 1.53
... die Medienauswahl für meinen Unterricht begründet. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.48 2.52	X 3.31 1.50	X 4.61 1.34

... Unterrichtsmethoden und Sozialformen inhaltsspezifisch eingesetzt. ^a	Nie - sehr häufig	X		X	X
		2.59 2.50		4.53 1.73	5.02 1.12
... Computerprogramme für den Unterricht (Vorbereitung und Durchführung) sinnvoll eingesetzt. ^a	Nie - sehr häufig	X		X	X
		2.27 2.46		4.46 1.57	4.25 1.78
... mit Schüler/innen Fehler so erörtert, dass diese davon profitieren. ^c	Nie - sehr häufig	X		X	X
		2.43 2.44		4.77 1.79	3.88 1.65
... Schüler/innen gezeigt, wie sie ihren Lernweg selbst kontrollieren können. ^b	Nie - sehr häufig	X		X	X
		1.79 2.01		4.43 1.50	3.31 1.90
... Schüler/innen angeregt, Strategien zu erarbeiten, mit denen sie ihr Lernen überwachen und über ihre Lerngewohnheiten nachdenken können. ^c	Nie - sehr häufig	X		X	X
		1.36 1.64		3.33 1.62	2.63 1.66
... die Lernergebnisse der Schüler/innen mit ihnen gemeinsam diskutiert. ^c	Nie - sehr häufig	X		X	X
		1.98 2.22		3.58 1.80	4.05 1.70
... kooperatives Arbeiten von Schüler/innen (zu zweit, in Gruppen) bewertet. ^c	Nie - sehr häufig	X		X	X
		1.93 2.15		3.27 1.77	3.69 1.93
... differenzierte Rückmeldungen an Schüler/innen übermittelt. ^c	Nie - sehr häufig	X		X	X
		1.84 2.09		3.75 1.70	3.30 1.74
... individuelle Lernleistungen erfasst und dokumentiert. ^b	Nie - sehr häufig	X		X	X
		1.43 1.71		3.46 1.71	3.20 1.76
... Leistungsfortschritt der Schüler/innen mit unterschiedlichen Instrumenten (z.B. Fragebögen, Lerntagebüchern) festgestellt. ^b	Nie - sehr häufig	X		X	X
		1.17 1.56		2.45 1.60	2.28 1.71
... einzelne Unterrichtsstunden in meinem Fach didaktisch begründet geplant. ^c	Nie - sehr häufig	X		X	X
		2.70 2.61		5.19 1.02	4.80 1.23
... Aufgaben in meinem Unterrichtsfach entwickelt, die das Lernen von Schüler/innen fördern. ^c	Nie - sehr häufig	X		X	X
		2.65 2.56		4.63 1.35	4.59 1.38

10.4 Vertiefungspraktikum A/B - Unterricht reflektieren und evaluieren

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe...

Antwortformat: Kategorial²²

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016)

²² Skala 6-stufig, von 1 = nie bis 6 = sehr häufig

		W1	W2	W3	W4
... meinen Unterricht anhand didaktischer Theorien mit meiner/meinem PP analysiert. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.38 1.98		X 3.60 1.93	X 3.22 1.70
... meinen Unterricht anhand didaktischer Theorien allein analysiert. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.55 2.10		X 4.46 1.61	X 3.98 1.62
... allein Schlussfolgerungen für die künftige Unterrichtsgestaltung abgeleitet. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.02 2.53		X 5.34 .92	X 5.06 1.30
... anhand von eigenen Hospitationsprotokollen Unterricht kriteriengeleitet reflektiert. ^a	Nie - sehr häufig	X 1.65 2.22		X 4.77 1.26	X 3.90 1.75
... mit meinem/meiner PP Schlussfolgerungen für die künftige Unterrichtsgestaltung abgeleitet. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.71 2.31		X 4.65 1.42	X 4.49 1.45
... Kolleginnen und Kollegen zum Unterricht ein differenziertes Feedback übermittelt. ^a	Nie - sehr häufig	X 1.56 1.18		X 4.07 1.76	X 1.62 4.41 1.62
... werde die Lernerfahrungen aus dem Praktikum konstruktiv für meinen beruflichen Entwicklungsprozess nutzen. ^a	Nie - sehr häufig	X 1.56 2.18		X	X 5.43 1.04
mit meiner/meinem PP an meinem persönlichen Entwicklungsziel gearbeitet. ^a	Nie - sehr häufig	X 2.18 2.70		X 4.27 1.75	X

10.5 Fachpraktikum A/B

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe...

Antwortformat: Kategorial²³

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016)

		W1	W2	W3	W4
... meinen Unterricht anhand didaktischer Theorien mit meiner/meinem PP analysiert. ^b	Nie - sehr häufig	X 1.91 2.06		X 3.60 1.93	X 3.49 1.86
... meinen Unterricht anhand didaktischer Theorien allein analysiert. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.28 2.34		X 4.46 1.61	X 3.96 1.44
... allein Schlussfolgerungen für die künftige Unterrichtsgestaltung abgeleitet. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.84 2.68		X 5.34 .92	X 5.05 1.13

²³ Skala 6-stufig, von 1 = nie bis 6 = sehr häufig

... anhand von eigenen Hospitationsprotokollen Unterricht kriteriengeleitet reflektiert. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.38 2.42		X 4.77 1.26	X 4.70 1.33
... mit meinem/meiner PP Schlussfolgerungen für die künftige Unterrichtsgestaltung abgeleitet. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.50 2.45		X 4.65 1.42	X 4.86 1.29
... Kolleginnen und Kollegen zum Unterricht ein differenziertes Feedback übermittelt. ^a	Nie - sehr häufig	X 2.16 2.31		X 4.07 1.76	X 3.58 1.83
... mit meiner/meinem PP an meinem persönlichen Entwicklungsziel gearbeitet. ^a	Nie - sehr häufig	X 2.22 2.33		X 4.27 1.75	X 4.21 1.67

10.6 Covid-19 - bedingte Veränderungen im Praktikum

Einleitende Fragestellung: Wenn Sie an das Praktikum insgesamt denken. Inwieweit nehmen Sie hier eine Veränderung zum letzten regulären Praktikum wahr?
Im Covid-19 Praktikum ...

Antwortformat: Kategorial

Quellen: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
... konnte ich meine Arbeitszeit [Zeit für das Praktikum, Workload] _____	1 = weniger flexibel einteilen 2 = keine Änderungen 3 = flexibler einteilen		X	X	X
... konnte ich meine Praktikumsverpflichtungen mit familiären Betreuungspflichten _____	-1 = habe keine Betreuungspflichten 1 = weniger gut vereinbaren 2 = gleich gut vereinbaren 3 = besser vereinbaren		X	X	X
... habe ich mich _____ mit den Inhalten	1 = weniger intensiv auseinandergesetzt 2 = keine Änderung 3 = intensiver auseinandergesetzt		X	X	X
... habe ich _____	1 = weniger gelernt 2 = keine Änderung 3 = mehr gelernt		X	X	X

... habe ich _____	1 = Ähnliches gelernt 2 = Unterschiedliches gelernt, nämlich		X	X	X
Falls Unterschiedliches: Könnte Sie uns ein Beispiel geben?	_____		X	X	X
... habe ich mich _____	1 = weniger aktiv eingebracht 2 = keine Änderung 3 = aktiver eingebracht		X	X	X
... war mein durchschnittlicher Arbeitsaufwand _____	1 = kleiner 2 = gleich 3 = größer		X	X	X
... war die Betreuung durch die PP _____	1 = weniger gut 2 = gleich 3 = besser		X	X	X
... wurde die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen (u.a. Gruppenarbeiten) _____.	1 = erschwert 2 = keine Änderung 3 = erleichtert		X	X	X

11 Theorie-Praxis Transfer

11.1 Bildungswissenschaftliche Begleitlehrveranstaltung

Einleitende Fragestellung:

Fast geschafft! Bitte geben Sie uns zum Schluss noch Informationen darüber, inwieweit die Inhalte zwischen den Begleitlehrveranstaltungen und dem Praktikum ineinandergreifen haben. Beurteilen Sie dazu jede Aussage sowohl für die bildungswissenschaftliche Begleitlehrveranstaltung (linke Spalte) als auch für die fachdidaktische Begleitlehrveranstaltung (rechte Spalte). Wir möchten wissen, wie Ihrer Meinung nach die Inhalte der Begleitlehrveranstaltungen und die der Praxis ineinandergreifen.

Antwortformat: Kategoria²⁴

Quellen: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Ich habe mich durch die Begleitlehrveranstaltung gut auf das Praktikum vorbereitet gefühlt.	Nie - sehr häufig	X 3.50 1.64		X 3.76 1.63	X 3.86 1.57
In der Begleitlehrveranstaltung waren die Informationen zum Praktikum ausreichend.	Nie - sehr häufig	X 4.04 1.75		X 4.39 1.58	X 4.19 1.56
Die Begleitlehrveranstaltung hat mir geholfen, mich im Praktikum zurechtzufinden.	Nie - sehr häufig	X 3.42 1.70		X 3.72 1.81	X 3.70 1.59
Die Inhalte der Begleitlehrveranstaltung waren auf die Inhalte des Praktikums zugeschnitten.	Nie - sehr häufig	X 3.47 1.71		X 3.74 1.68	X 3.81 1.62
In der Begleitlehrveranstaltung wurden die Inhalte des Praktikums aufbereitet.	Nie - sehr häufig	X 3.48 1.72		X 3.70 1.82	X 3.71 1.71
In der Begleitlehrveranstaltung hatte ich Gelegenheit, für mich unklare Situationen des Praktikums zu besprechen.	Nie - sehr häufig	X 4.13 1.88		X 3.70 1.82	X 4.14 1.78

11.2 Fachdidaktische Begleitlehrveranstaltung

Einleitende Fragestellung:

Wir möchten wissen, wie Ihrer Meinung nach die Inhalte der Begleitlehrveranstaltungen und die der Praxis ineinandergreifen.

Antwortformat: Kategoria²⁵

²⁴ Skala 6-stufig, 1 = nie bis 6 = sehr häufig

²⁵ Skala 6-stufig, 1 = nie bis 6 = sehr häufig

Quellen:

Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
Ich habe mich durch die Begleitlehrveranstaltung gut auf das Praktikum vorbereitet gefühlt.	Nie - sehr häufig	X 4.11 1.65		X 4.34 1.53	X 4.11 1.54
In der Begleitlehrveranstaltung waren die Informationen zum Praktikum ausreichend.	Nie - sehr häufig	X 4.12 1.74		X 4.22 1.61	X 4.15 1.60
Die Begleitlehrveranstaltung hat mir geholfen, mich im Praktikum zurechtzufinden.	Nie - sehr häufig	X 3.82 1.76		X 3.96 1.70	X 3.93 1.64
Die Inhalte der Begleitlehrveranstaltung waren auf die Inhalte des Praktikums zugeschnitten.	Nie - sehr häufig	X 4.08 1.75		X 4.17 1.67	X 4.04 1.64
In der Begleitlehrveranstaltung wurden die Inhalte des Praktikums aufbereitet.	Nie - sehr häufig	X 4.12 1.76		X 4.19 1.55	X 3.89 1.69
In der Begleitlehrveranstaltung hatte ich Gelegenheit, für mich unklare Situationen des Praktikums zu besprechen.	Nie - sehr häufig	X 4.77 1.68		X 4.68 1.66	X 4.37 1.77

12 Herausforderungen im „virtuellen“ Praktikum

Einleitende Fragestellung: Besonders herausfordernd am „virtuellen“ Praktikum war für mich...

Antwortformat: Kategorial²⁶

Quellen: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
... die Absprache mit meiner Praxispädagog*in.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 2.05 1.30	X 2.11 1.23	X
... die technische Umsetzung.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 2.19 1.18	X 2.26 1.29	X
... die Zeiteinteilung.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 2.32 1.22	X 2.12 1.22	X
... den Lernstand der Schülerinnen und Schüler einzuschätzen und passende Aufgaben zu entwickeln.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 3.81 1.28	X 3.47 1.40	X
... die fehlende Interaktion mit den Schülerinnen und Schülern.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 4.33 1.03	X 4.18 1.20	X
... die Anforderungen für eine positive Absolvierung zu erfüllen.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 2.16 1.32	X 2.17 1.34	X

²⁶ Skala 5-stufig, 1 = trifft nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils/teils, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft zu

13 Abschließende Fragen

13.1 Allgemeine Fragen

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Offen

Quellen: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4
Haben Sie noch Anmerkungen oder Kommentare zur Befragung? _____	X		X	X
Möchten Sie uns in Hinblick auf die PPS im Covid-Semester sonst noch etwas mitteilen? _____			X	X

Einleitende Fragestellung: Nachfolgend würden wir gerne ein paar allgemeine Fragen stellen:

Antwortformat: Kategorial²⁷

Quellen: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4
Ich hatte finanzielle Probleme aufgrund der Covid-19 Sperre. _____ Trifft nicht zu - trifft zu		X 1.81 1.32	X 1.81 1.22	X 1.85 1.20
Ich hatte das Gefühl, dass Ferien sind. _____ Trifft nicht zu - trifft zu		X 1.60 .99	X 1.65 1.06	X 1.55 .93
Ich fühlte mich in der aktuellen Situation stark belastet. _____ Trifft nicht zu - trifft zu		X 3.18 1.44	X 3.23 1.34	X 3.28 1.33
Ich hatte Betreuungspflichten für Geschwister und/oder eigene Kinder. _____ Trifft nicht zu - trifft zu		X 1.83 1.47	X 1.72 1.34	X 1.66 1.22
Ich fühle mich allein. _____ Trifft nicht zu - trifft zu		X 2.36 1.41	X 2.78 1.42	X 2.68 1.22
Mir fiel die Decke auf den Kopf. _____ Trifft nicht zu - trifft zu		X 2.68 1.47	X 2.87 1.42	X 2.84 1.43
Ich freute mich auf andere Lernweisen/Lernmethoden (z.B. E-Learning). _____ Trifft nicht zu - trifft zu		X 3.28 1.34	X 3.35 1.25	X 3.27 1.23
Ich habe die Universität/Hochschule vermisst. _____ Trifft nicht zu - trifft zu		X 3.68 1.22	X 3.57 1.40	X 3.45 1.37
Ich fand es sehr gut, dass ich so viel Zeit mit meiner Familie verbringen konnte. _____ Trifft nicht zu - trifft zu		X 3.57 1.23	X 3.56 1.17	X 3.42 1.17

²⁷ Skala 5-stufig, 1 = trifft nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils/teils, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft zu

Ich habe (über Telefon, Skype oder ähnlichem) gemeinsam mit meinen Studienkolleg/innen gelernt.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 3.22 1.49	X 3.19 1.53	X 3.28 1.41
Mir fiel es leicht, früh aufzustehen und einen geregelten Tagesablauf zu haben.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 3.28 1.47	X 3.36 1.51	X 3.14 1.47
Ich glaube, ich kann jetzt mehr als durch ein „normales“ Praktikum.	Trifft nicht zu - trifft zu		X 2.59 1.37	X 2.42 1.38	X 2.67 1.23

Einleitende Fragestellung: Nachfolgend würden wir gerne ein paar allgemeine Fragen stellen: Ich glaube, ich kann jetzt mehr als durch ein „normales“ Praktikum. Wenn ja (trifft eher zu oder trifft zu), warum?

Antwortformat: Offen

Quellen: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4
Ich glaube, ich kann jetzt mehr als durch ein „normales“ Praktikum. Wenn ja (trifft eher zu oder trifft zu), warum?		X	X	X

13.2 Institution der Erstzulassung

Einleitende Fragestellung: An welcher Institution erfolgte Ihre Erstzulassung zum Lehramtstudium?

Antwortformat: Dichotom

Quellen: Eigene Formulierung

		W1	W2	W3	W4
PH OÖ	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X		
PHDL	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X		
JKU	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X		
Kunstuniversität	1 = nicht gewählt 2 = gewählt		X		

13.3 Auswirkung der Corona-Situation auf Studienabschlusspläne

Einleitende Fragestellung: -

Antwortformat: Kategorial²⁸

Quellen: Eigene Formulierung

	W1	W2	W3	W4
In welchem Ausmaß hat sich die aktuelle Corona-Situation auf Ihre Studienabschluss-Pläne ausgewirkt?		X		

²⁸ Skala 7-stufig, 1 = gar nicht bis 7 = sehr stark

14 Anhang: Skalenbildung und Reliabilität

14.1 Lehrer*innen-Selbstwirksamkeitserwartung I

Einleitende Fragestellung: Beurteilen Sie bitte die nachfolgenden Aussagen.

Antwortformat: Kategorial²⁹

Quelle: Rühl et al. (2016)

		W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)		.69	.76	.79
Ich bin mir sicher, dass ich auch mit den problematischen Schüler/innen in guten Kontakt kommen kann, wenn ich mich darum bemühe.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 3.43 .60	X 3.15 .73	X 3.45 .66
Ich bin mir sicher, dass ich mich in Zukunft auf individuelle Probleme der Schüler/innen noch besser einstellen kann.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 3.36 .62	X 3.13 .80	X 3.50 .63
Ich weiß, dass ich es schaffe, selbst den problematischsten Schüler/innen den prüfungsrelevanten Stoff zu vermitteln.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 2.91 .75	X 2.90 .84	X 3.02 .70
Selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich doch im Unterricht immer noch gut auf die Schüler/innen eingehen.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 3.43 .60	X 3.32 .72	X 3.48 .60
Selbst wenn mein Unterricht gestört wird, bin ich mir sicher, die notwendige Gelassenheit bewahren zu können.	Trifft gar nicht zu– trifft voll zu	X 3.40 .61	X 3.30 .72	X 3.43 .64

²⁹ 4-stufige Skala von 1 = trifft gar nicht zu bis 4= trifft voll zu

14.2 Kohärenz Theorie-Praxis

Einleitende Fragestellung:

Fast geschafft! Bitte geben Sie uns zum Schluss noch Informationen darüber, inwieweit die Inhalte zwischen den Begleitlehrveranstaltungen und dem Praktikum ineinandergreifen haben. Beurteilen Sie dazu jede Aussage sowohl für die bildungswissenschaftliche Begleitlehrveranstaltung (linke Spalte) als auch für die fachdidaktische Begleitlehrveranstaltung (rechte Spalte). Wir möchten wissen, wie Ihrer Meinung nach die Inhalte der Begleitlehrveranstaltungen und die der Praxis ineinandergreifen.

Antwortformat: Kategoria³⁰

Quellen: Eigene Formulierung

		W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha) bw fd		.93 .92	.94 .89	.93 .93
Ich habe mich durch die Begleitlehrveranstaltung gut auf das Praktikum vorbereitet gefühlt.	Nie - sehr häufig	X 3.50 1.64	X 3.76 1.63	X 3.86 1.57
In der Begleitlehrveranstaltung waren die Informationen zum Praktikum ausreichend.	Nie - sehr häufig	X 4.04 1.75	X 4.39 1.58	X 4.19 1.56
Die Begleitlehrveranstaltung hat mir geholfen, mich im Praktikum zurechtzufinden.	Nie - sehr häufig	X 3.42 1.70	X 3.72 1.81	X 3.70 1.59
Die Inhalte der Begleitlehrveranstaltung waren auf die Inhalte des Praktikums zugeschnitten.	Nie - sehr häufig	X 3.47 1.71	X 3.74 1.68	X 3.81 1.62
In der Begleitlehrveranstaltung wurden die Inhalte des Praktikums aufbereitet.	Nie - sehr häufig	X 3.48 1.72	X 3.70 1.82	X 3.71 1.71
In der Begleitlehrveranstaltung hatte ich Gelegenheit, für mich unklare Situationen des Praktikums zu besprechen.	Nie - sehr häufig	X 4.13 1.88	X 3.70 1.82	X 4.14 1.78

³⁰ Skala 6-stufig, 1 = nie bis 6 = sehr häufig

14.3 Unterstützung PP-Studierende*r

Einleitende Fragestellung: Wie war das Betreuungsverhältnis zwischen Ihnen und Ihrem PP?
Der/die PP hat ...

Antwortformat: Kategorial³¹

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016);

		W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)		.85	.82	.87
... Erfolge sichtbar gemacht, Stärken gelobt. ^b	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 3.49 .75	X 3.50 .81	X 3.68 .67
... mir Mut gemacht, neue Sachen auszuprobieren. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 3.30 .90	X 3.37 .93	X 3.54 .77
... eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 3.50 .79	X 3.73 .64	X 3.68 .66
... wahrgenommen, wenn mich Situationen überfordert haben. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 3.15 .88	X 3.26 .89	X 3.40 .84
... mich bei der Erfüllung der Arbeitsaufträge der Begleitlehrveranstaltungen unterstützt. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 2.84 1.13	X 3.14 1.04	X 2.95 1.12
... mir Möglichkeiten geboten, Aufgaben für das Entwicklungsportfolio zu erfüllen. ^a	Trifft gar nicht zu - trifft voll und ganz zu	X 3.05 .98	X 3.26 .93	X 3.27 .92

³¹ Skala 4-stufig, 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils / teils, 4 = trifft voll und ganz zu

14.4 Besprechungsqualität

Einleitende Fragestellung: Haben Sie im Rahmen Ihres Praktikums folgende Erfahrungen machen können?
 In den Vorbesprechungen (Item 1-4) ...
 In den Nachbesprechungen (Item 5-8) ...

Antwortformat: Kategorial³²

Quellen: Eigene Formulierung

		W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)		.86	.91	.85
... erwartete der/die PP, dass ich meinen Unterrichtsplan begründe.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 2.60 1.03	X 2.42 1.05	X 2.84 .97
... brachte der/die PP Vorschläge zur Gestaltung des Unterrichts ein.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.16 .87	X 2.98 1.00	X 3.37 .90
... diskutierten wir gemeinsam verschiedene Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.04 .99	X 3.14 1.04	X 3.30 .97
... veränderten und entwickelten wir gemeinsam die Unterrichtsplanung.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 2.49 1.03	X 2.47 1.12	X 2.79 1.05
... gab mir der/die PP direkte Rückmeldung, welche Teile meines Unterrichts er/sie gut fand und welche nicht.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.40 .86	X 3.23 1.08	X 3.71 .69
... brachte der/die PP Vorschläge ein, wie der Unterricht besser gestaltet werden könnte.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X .317 .93	X 3.13 1.05	X 3.50 .79
... dachten wir gemeinsam darüber nach, wie weit es mir gelungen war, das angestrebte Lernen der Schüler/innen zu erreichen.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.08 .96	X 3.02 1.07	X 3.25 .94
... diskutierten wir verschiedene Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung.	Trifft gar nicht zu - trifft voll zu	X 3.08 .95	X 3.13 1.05	X 3.22 .92

³² Skala 4-stufig, 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = teils / teils, 4 = trifft voll zu

14.5 Lerngelegenheiten in der Schulpraxis – Beobachtung

14.5.1 Unterricht beobachten (intendiert)

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe ...

Antwortformat: Kategorial³³

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016); ^cGröschner (2004)

		W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)		.65	.72	.68
... die Besonderheiten der Schule mit den bisherigen Praxisschulen verglichen. ^a	Nie - Sehr häufig	X 4.89 1.20	X 4.64 1.23	X 4.70 1.34
... ein Beobachtungsprotokoll erstellt. ^b	Nie - Sehr häufig	X 3.98 1.52	X 4.13 1.42	X 4.59 1.46
... Unterrichtsmethoden beobachtet, die ich in der Universität gelernt habe. ^b	Nie - Sehr häufig	X 3.91 1.52	X 3.97 1.50	X 4.22 1.51
... die Unterrichtsqualität fremden Unterrichts nach ausgewählten Kriterien beurteilt. ^c	Nie - Sehr häufig	X 3.81 1.48	X 4.09 1.62	X 4.13 1.56
... Besonderheiten des eigenen Faches und der damit verbundenen Fachsprache beobachtet. ^a	Nie - Sehr häufig	X 4.63 1.35	X 4.66 1.4	X 4.65 1.42
... Maßnahmen der flexiblen Differenzierung beobachtet. ^a	Nie - Sehr häufig	X 3.09 1.77	X 3.80 1.62	X 4.28 1.43

³³ Skala 6-stufig, 1 = nie, 6 = sehr häufig

14.5.2 Unterricht beobachten (nicht-intendiert)

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe ...

Antwortformat: Kategoria³⁴

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016); ^cGröschner (2004)

		W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)		.48	.58	.44
... Schüler- und Schülerinnenmeldungen protokolliert (z.B. Antworten einer Schülerin oder eines Schülers mitgeschrieben). ^b	Nie - Sehr häufig	X 3.02 1.65	X 2.87 1.74	X 3.70 1.73
... Interviews mit den Schüler/innen geführt (z.B. um Rückmeldungen zum Unterricht zu erhalten). ^b	Nie - Sehr häufig	X 2.62 1.64	X 2.29 1.43	X 2.20 1.47
... Elemente von Classroom Management bei der/beim PP beobachtet. ^a	Nie - Sehr häufig	X 4.30 1.46	X 3.97 1.57	X 4.38 1.42

14.5.3 Unterricht beobachten (gesamt)

	W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)	.75	.79	.74

³⁴ Skala 6-stufig, 1 = nie, 6 = sehr häufig

14.7 Lerngelegenheiten in der Schulpraxis – Unterricht halten

14.7.1 Unterricht planen und durchführen (intendiert)

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe...

Antwortformat: Kategorial³⁵

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016); ^cGröschner (2004)

		W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)		.91	.89	.88
... Lernziele in Anlehnung an das Curriculum/ den Lehrplan formuliert. ^b	Nie - sehr häufig	X 4.43 1.54	X 4,73 1.29	X 4.82 1.20
... schulische Inhalte als Bildungsinhalte für Schüler/innen begründet. ^c	Nie - sehr häufig	X 3.99 1.55	X 4.34 1.64	X 4.25 1.49
... mit Hilfe didaktischer Theorien mein eigenes Vorgehen im Unterricht kritisch bewertet. ^c	Nie - sehr häufig	X 4.08 1.48	X 4.22 1.39	X 4.24 1.45
... Bedingungen von Entwicklungs- und Sozialisationsprozessen von Kindern und Jugendlichen in meiner Lehrertätigkeit berücksichtigt. ^c	Nie - sehr häufig	X 3.98 1.48	X 3.83 1.56	X 4.04 1.45
... auf Regelverstöße von Schüler/innen angemessen reagiert. ^c	Nie - sehr häufig	X 4.25 1.41	X 3.92 1.47	X 4.17 1.38
... mein theoretisches Wissen über Schule und Unterricht auf die schulische Praxis angewandt. ^b	Nie - sehr häufig	X 4.31 1.50	X 4.33 1.48	X 4.57 1.66
... mir für mein Handeln im Praktikum erziehungswissenschaftliche Theorien zu Nutze gemacht. ^b	Nie - sehr häufig	X 3.63 1.58	X 3.69 1.70	X 3.91 1.55
... die Medienauswahl für meinen Unterricht begründet. ^c	Nie - sehr häufig	X 4.46 1.63	X 4.57 1.65	X 4.54 1.66
... Unterrichtsmethoden und Sozialformen inhaltspezifisch eingesetzt. ^a	Nie - sehr häufig	X 4.66 1.36	X 4.46 1.65	X 4.78 1.57
... einzelne Unterrichtseinheiten in meinem Fach didaktisch begründet geplant. ^c	Nie - sehr häufig	X 4.77 1.49	X 4.80 1.49	X 4.79 1.56
... Aufgaben in meinem Unterrichtsfach entwickelt, die das Lernen von Schüler/innen fördern. ^a	Nie - sehr häufig	X 4.66 1.45	X 4.47 1.60	X 4.57 1.63

³⁵ Skala 6-stufig, von 1 = nie bis 6 = sehr häufig

14.7.2 Unterricht planen und durchführen (nicht-intendiert)

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe...

Antwortformat: Kategoria³⁶

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016); ^cGröschner (2004)

		W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)		.90	.87	.92
... Schüler/innen Lernstrategien für das weitere Lernen vermittelt. ^c	Nie - sehr häufig	X 3.48 1.55	X 3.49 1.56	X 3.55 1.64
... bei Konflikten unter Schüler/innen vermittelt und mögliche Lösungen angeboten. ^b	Nie - sehr häufig	X 3.26 1.76	X 2.71 1.74	X 3.13 1.73
... einzelne Schülerinnen bzw. Schüler bei persönlichen Krisen- und Entscheidungssituationen unterstützt. ^c	Nie - sehr häufig	X 2.31 1.69	X 2.07 1.54	X 2.47 1.66
... den Lernstand einer Schülerin / eines Schülers diagnostiziert und schriftlich festgehalten. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.68 1.73	X 3.08 1.77	X 2.54 1.83
... Computerprogramme für den Unterricht (Vorbereitung und Durchführung) sinnvoll eingesetzt. ^a	Nie - sehr häufig	X 4.07 1.96	X 4.72 1.82	X 4.46 1.90
... mit Schüler/innen Fehler so erörtert, dass diese davon profitieren. ^c	Nie - sehr häufig	X 4.36 1.49	X 4.14 1.79	X 3.97 1.78
... Schüler/innen gezeigt, wie sie ihren Lernweg selbst kontrollieren können. ^b	Nie - sehr häufig	X 3.40 1.69	X 3.35 1.75	X 3.40 1.94
... Schüler/innen angeregt, Strategien zu erarbeiten, mit denen sie ihr Lernen überwachen und über ihre Lerngewohnheiten nachdenken können. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.69 1.55	X 2.80 1.76	X 2.80 1.75
... die Lernergebnisse der Schüler/innen mit ihnen gemeinsam diskutiert. ^c	Nie - sehr häufig	X 3.56 1.79	X 3.42 1.83	X 3.83 1.83
... kooperatives Arbeiten von Schüler/innen (zu zweit, in Gruppen) bewertet. ^c	Nie - sehr häufig	X 3.59 1.79	X 2.99 1.84	X 3.67 1.99
... differenzierte Rückmeldungen an Schüler/innen übermittelt. ^c	Nie - sehr häufig	X 3.44 1.73	X 3.75 1.86	X 3.67 1.90
... individuelle Lernleistungen erfasst und dokumentiert. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.90 1.71	X 3.53 1.76	X 3.32 1.88

³⁶ Skala 6-stufig, von 1 = nie bis 6 = sehr häufig

... Leistungsfortschritt der Schüler/innen mit unterschiedlichen Instrumenten (z.B. Fragebögen, Lerntagebüchern) festgestellt. ^b	Nie - sehr häufig	X 2.18 1.60	X 2.44 1.62	X 2.51 1.91
---	-------------------	------------------	------------------	------------------

14.7.3 Unterricht planen und durchführen (gesamt)

	W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)	.90	.93	.94

14.8 Lerngelegenheiten in der Schulpraxis – Reflexion

14.8.1 Unterricht reflektieren und evaluieren (intendiert)

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe...

Antwortformat: Kategorial³⁷

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016)

		W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)		.71	.76	.79
... meinen Unterricht anhand didaktischer Theorien mit meiner/meinem PP analysiert. ^b	Nie - sehr häufig	X 3.31 1.68	X 3.21 1.94	X 3.20 1.89
... allein Schlussfolgerungen für die künftige Unterrichtsgestaltung abgeleitet. ^b	Nie - sehr häufig	X 4.90 1.37	X 5.02 1.37	X 4.81 1.60
... anhand von eigenen Hospitationsprotokollen Unterricht kriteriengeleitet reflektiert. ^a	Nie - sehr häufig	X 4.06 1.68	X 4.30 1.67	X 4.08 1.81
... Kolleginnen und Kollegen zum Unterricht ein differenziertes Feedback übermittelt. ^a	Nie - sehr häufig	X 3.76 1.79	X 3.71 1.93	X 3.82 1.91

³⁷ Skala 6-stufig, von 1 = nie bis 6 = sehr häufig

14.8.2 Unterricht reflektieren und evaluieren (nicht-intendiert)

Einleitende Fragestellung: Wie oft haben Sie im Praktikum folgende Erfahrungen gemacht?
Ich habe...

Antwortformat: Kategorial³⁸

Quellen: ^aEigene Formulierung; ^bRühl et al. (2016)

	W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)	.70	.54	.68
... meinen Unterricht anhand didaktischer Theorien allein analysiert. ^b Nie - sehr häufig	X 3.87 1.64	X 3.96 1.79	X 3.76 1.71
... mit meinem/meiner PP Schlussfolgerungen für die künftige Unterrichtsgestaltung abgeleitet. ^b Nie - sehr häufig	X 4.23 1.64	X 4.36 1.69	X 4.48 1.64

14.8.3 Unterricht reflektieren (gesamt)

	W1	W3	W4
Reliabilität (Cronbachs Alpha)	.80	.85	.87

³⁸ Skala 6-stufig, von 1 = nie bis 6 = sehr häufig